



Unabhängig

-

Sachorientiert

-

Kompetent

von Bürgern für Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Ihnen mit diesem Programm einen Überblick über unsere Gedanken und Ziele in vielen Themenbereichen der politischen Arbeit für die nächsten Jahre geben.

Die BFG wird auch in Zukunft bei politischen Entscheidungen nach der Abwägung aller Informationen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger stimmen.

Dabei leiten uns keine parteiideologischen Anschauungen.

Die Grundlage für alle Beschlüsse sind umfassende aktuelle Informationen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Ohne Ihre Unterstützung geht es aber nicht, deshalb:

**am 06. Mai 2018 zur Kommunalwahl
Ihre Stimme für die
BFG – Bürger Fürs Gemeinwohl**



Wahlprogramm 2018

Bürgerbeteiligung

Der Wählergemeinschaft BFG - Bürger Fürs Gemeinwohl - ist es wichtig, politische Entscheidungen mit den Bürger_innen der Gemeinde Ratekau zu treffen und für alle transparent und nachvollziehbar darzustellen.

Hierzu bieten wir anlassbezogen unseren **Politisch** an, der interessierten Bürger_innen die Möglichkeit bietet, sich zu informieren und ihre Ideen einzubringen.

Wir setzen uns für gute Informationsmöglichkeiten für alle Bürger_innen auch über das Internet ein. Hierzu halten wir es für erforderlich, dass der Internetauftritt der Gemeinde Ratekau überarbeitet und barrierefrei gestaltet wird.

Uns ist es wichtig, vor Entscheidungen die Bürger_innen an den Verfahren zu beteiligen, z.B. durch vorgezogene Beteiligungsverfahren oder Informationsveranstaltungen. So haben wir zum Beispiel erreicht, dass das Thema Windkraft in der Ostgemeinde vertagt wurde, um die Bürgerbeteiligung nicht auszuhebeln.

Nur dieser Weg der BFG bedeutet bürgernahe und transparente Politik.

Schule, Bildung und Sport

Die BFG setzt sich weiterhin für eine gute Ausstattung aller Schulen und Sportstätten ein, weil dies die beste Investition in die Zukunft ist.

Wir setzen uns speziell ein für

- optimale Ausstattung aller Schulen durch Baumaßnahmen, Material und Bezuschussung
- Verbesserung des Ganztagsangebotes an allen Schulen (z.B. Räumlichkeiten, Betreuung, Verpflegung)
- Vernetzung der Sozialarbeit aller Schulen
- Förderung der Digitalisierung im Unterricht



- Unterstützung der Cesar-Klein-Schule beim Erhalt der Attraktivität, insbesondere durch die Rückkehr der Gymnasien zu G9
- Förderung der Zusammenarbeit von Schulen mit Betrieben, Vereinen und Organisationen
- Förderung des Sports und finanzielle Unterstützung der Sportvereine
- Förderung der Volkshochschule

Kinder und Jugendliche

Unser Ziel ist bestmögliche Bildung und Erziehung für alle Kinder und Jugendlichen unter Einbeziehung der Interessen berufstätiger Eltern.

Wir setzen uns ein für

- Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren
- Erhalt und Ausbau des Angebotes für Kinder über 3 Jahren
- Erhalt und Förderung der Qualität in Kindertagesstätten (z.B. Fortbildung, Ausstattung)
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an gemeindlichen Projekten
- Einrichtung eines Jugendparlamentes/Jugendrates
- gute Freizeit- und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Es darf kein Kind und kein Jugendlicher aus finanziellen oder anderen Gründen von Angeboten (Bildung, Betreuung, Freizeit,...) oder dem Besuch der Kindertagesstätte ausgeschlossen werden.

Inklusion, Integration und demographischer Wandel

Die BFG hat den Impuls zur Beteiligung an dem Projekt „Ostholstein erlebbar für alle“ gegeben und aktiv an der Erstellung des „Aktionsplans Inklusion“ mitgearbeitet.

Wir unterstützen die Arbeit der Behindertenbeauftragten und die Umsetzung des „Aktionsplans Inklusion“, um unter anderem Barrierefreiheit im öffentlichen Raum zu erreichen.



Nachdem wir uns für die Schaffung der Stelle einer Migrationsbeauftragten eingesetzt haben, unterstützen wir diese Arbeit und die ehrenamtlichen Willkommenslotsen. Beim Fest der Kulturen arbeiten wir aktiv mit. Wir setzen uns für eine dezentrale Unterbringung aller Geflüchteten ein, wie sie seit Jahren in der Gemeinde Ratekau praktiziert wird. Gleichzeitig erwarten wir auch von den Geflüchteten den Willen zur Integration, denn nur so kann sie gelingen.

Die BFG setzt sich für die Förderung der Selbsthilfefähigkeit und der Selbständigkeit von Senior_innen durch ein wohnortnahes und altersgerechtes Angebot in allen Belangen des täglichen Lebens ein. Wir unterstützen den Seniorenrat in seiner Arbeit.

Bauen, Energie und Breitbandversorgung

Bezahlbarer Wohnraum, intakte Straßen und leistungsfähiges Internet stehen für die BFG an erster Stelle.

Außerdem setzen wir uns ein für

- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung
- ausreichenden Abstand von Windkraftanlagen zu Wohnhäusern
- Förderung der E-Mobilität (Schnellladesäulen)
- Förderung von Carsharing mit E-Mobilen „Dörpsmobil“
- Förderung regenerativer Energien
- Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen (Luschendorf, Ratekau)

Umwelt

Guter und effektiver Umweltschutz ist nur gemeinsam mit den Menschen möglich. Darum sind Bürger_innen frühzeitig in alle Verfahren einzubinden.

Die BFG steht für

- einen aktiven Umweltschutz mit den Menschen



- Eigenverantwortung für den Umweltschutz
- gezielter Umweltschutz mit Beteiligung von Landwirtschaft und Verbänden
- Förderung von Projekten zur nachhaltigen, ökologischen Nutzung

Großprojekte – FFBQ/ 380 KV

Seit Jahren müssen wir uns mit den geplanten Großprojekten Feste Fehmarnbeltquerung/Schienenhinterlandanbindung und 380 KV-Freileitung auseinandersetzen. Die BFG arbeitet aktiv in allen Gremien der Beteiligungsverfahren mit.

Feste Fehmarnbeltquerung

Die BFG lehnt die Feste Fehmarnbeltquerung mit der Schienenhinterlandanbindung weiterhin ab. Wir sehen für die Bürger_innen keinen unmittelbaren Nutzen durch das Projekt, aber erhebliche Betroffenheiten und Beeinträchtigungen für alle.

Wir arbeiten aktiv am Runden Tisch und im Projektbeirat mit und nehmen regelmäßig an den Sitzungen des Dialogforums teil.

Um im Falle eines Baus der Festen Fehmarnbeltquerung und der Schienenhinterlandanbindung das Bestmögliche für alle Betroffenen zu erreichen setzen wir uns ein für

- aktiven Lärm- und Erschütterungsschutz (Vollschutz) für alle Betroffenen
- die Umfahrung der Ortschaft Ruppertsdorf
- Verlegung des geplanten Betriebsbahnhofes Ratekau weg von der Ortschaft Ruppertsdorf in Richtung Norden
- einen gemeinsamen Bahnhof mit der Gemeinde Timmendorfer Strand in Ratekau

Wir befürworten eine eventuelle Klageerhebung durch die Gemeinde Ratekau, um die geforderten Maßnahmen durchzusetzen und unterstützen die Bürgerinitiative „Ratekau-wehrt-sich“ bei der Hilfestellung für die Betroffenen in den Planfeststellungsverfahren.



380 KV-Freileitung

Die BFG bezweifelt die Notwendigkeit einer 380 KV-Freileitung durch Ostholstein.

Sollte dieses Projekt weiter geplant werden, wird sich die BFG wie bisher an der Gestaltung der Trasse beteiligen.

Hierbei steht für uns im Vordergrund

- der Schutz des Menschen durch ausreichende Abstände zur Wohnbebauung
- eine Erdverkabelung in allen wohnortnahen Bereichen
- der Abbau der 110 KV-Leitung in Ratekau
- die Vermeidung unnötiger Umweltzerstörung

Wirtschaft und Tourismus

Die Attraktivität der Gemeinde Ratekau als Wirtschaftsstandort muss gesteigert werden. Daher sprechen wir uns für eine weitere Ausweisung von Gewerbeflächen aus (Ratekau, Luschendorf).

Eine moderate Gewerbesteuer und gute Verkehrsanbindungen sind Anreize für interessierte Unternehmen.

Die Gemeinde Ratekau ist ein beliebtes Urlaubsziel. Mit dem Tourismusbüro, der Erstellung eines Gastgeberverzeichnis und der Ausweisung eines Reitwegenetzes sind gute Grundlagen geschaffen, die es weiterzuentwickeln gilt.

Ehrenamt

Ehrenamtler sind eine wichtige Säule in der Struktur unserer Gemeinde. Ohne ihren Einsatz wären viele Aufgaben und Angebote nicht zu bewältigen, wie z.B. Vereinsarbeit, Jugend- und Seniorenarbeit. Wir werden dieses Engagement weiterhin fördern.



Freiwillige Feuerwehren

Kein Ehrenamt hat einen so direkten Einfluss auf Schutz und Leben der Bevölkerung wie das der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren.

Als Anerkennung dieser Arbeit wurde auf Initiative der BFG ein Motivationsfond zur Kameradschaftspflege und Mitgliederwerbung geschaffen.

Weiterhin setzen wir uns ein für

- den Erhalt der Ortswehren und der angegliederten Jugendfeuerwehren
- die weitergehende finanzielle Anerkennung der Leistungen von Feuerwehrfrauen und -männern im aktiven Dienst
- die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung
- eine gute Ausstattung und Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehren

Finanzen

Als finanzschwache Kommune ist die Gemeinde Ratekau von Zuweisungen und der gesamtwirtschaftlichen Situation abhängig.

Durch das aktive Einwerben von Fördergeldern und die konsequente Haushaltskonsolidierung steht die Gemeinde Ratekau in ihrer finanziellen Gesamtsituation gut da. Ratekau hat eine der geringsten Pro-Kopf-Verschuldungen im Land.

Die BFG hat durch die Unterstützung dieses Kurses entscheidend mit zu dieser guten Situation beigetragen. Diesen Weg wollen wir auch weiterhin fortführen, um nachfolgenden Generationen die Möglichkeiten der Gestaltung in unserer Gemeinde zu erhalten.



BFG-Bürger Fürs Gemeinwohl

Die Wählergemeinschaft in der Gemeinde Ratekau

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an einen unserer Kandidaten:

Wahlkreis 1: Pansdorf-Nord /Luschendorf	Corina Harnack Tel. 04504 6104
Wahlkreis 2: Pansdorf-Mitte	Rainer Stehr Tel. 04504 708336
Wahlkreis 3: Pansdorf-West	Karl-Heinz Haß Tel. 0170 8638230
Wahlkreis 4: Pansdorf-Süd / Techau	Judith Rehn Tel. 0175 2053 3838
Wahlkreis 5: Techau-Süd	Martin Körting Tel. 04504 714 066
Wahlkreis 6: Ratekau-Nord	Jens Meyer-Sach Tel. 04504 5466
Wahlkreis 7: Ratekau- West	Kerstin Fischer Tel. 04504 609518
Wahlkreis 8: Ratekau-Ost	Birgit Sach Tel. 04504 5466
Wahlkreis 9: Ratekau-Süd	Dr. Isabel Harling Tel. 04504 609518
Wahlkreis 10: Ostgemeinde	Hans-Joachim Schell Tel. 04502 3443
Wahlkreis 11: Sereetz-Nord	Matthias Braasch Tel. 04502 75920
Wahlkreis 12: Sereetz-West	Dina Freitag Tel. 04504 2158164
Wahlkreis 13: Sereetz-Ost	Maike Behrendt Tel. 04504 708999
Wahlkreis 14: Sereetz-Süd	Patrick Schell Tel. 0451 4090909

oder schreiben Sie uns eine E-Mail,

Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite

www.bfg-waehlergemeinschaft.de